



ALFRED-MÜLLER-ARMACK-BERUFSSKOLLEG KÖLN

## Nachhaltigkeit und nachhaltige Logistik im 21. Jahrhundert

Eine Zwischenbilanz zum Projekt

„Denn aus Blau und Gelb wird Grün.“ Unter dieses Motto stellte das Möbelhaus IKEA seinen Umweltag am 05. Juni 2009. Versprochen wurde ein Blick hinter die Kulissen. Diesen „Blick“ warfen zwei Klassen des Alfred-Müller-Armack-Berufskollegs zum Abschluss ihres Nachhaltigkeitsprojektes. Die schriftliche Abschlussprüfung lag hinter den angehenden Kaufleuten für Spedition und Logistikdienstleistung, als sie sich bei der IKEA-Niederlassung in Köln-Godorf einfanden.

Doch damit ist das Projekt „Aufbau eines Netzwerkes beruflicher Schulen zur Durchführung von Praxisprojekten – Nachhaltigkeit und nachhaltige Logistik im 21. Jahrhundert“ am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg noch lange nicht abgeschlossen. Angelegt auf zwei Schuljahre befassen sich zurzeit drei weitere Klassen des Ausbildungsberufes „Kaufrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung“ und zwei Klassen des Berufes „Kaufrau/Kaufmann für Verkehrsservice“ mit den Projektzielen.

### Was soll erreicht werden?

Ziel ist, den Nachhaltigkeitsgedanken so in den Köpfen der Schüler/-innen zu verankern, dass sie die Ideen in ihre Ausbildungsbetriebe tragen. Darüber hinaus soll das Thema in der didaktischen Jahresplanung der Bildungsgänge fest verankert werden. Schließlich sollen sich Berufsschulen der verschiedenen Bundesländer miteinander vernetzen.

### Wie ist das Projekt aufgebaut?

In zwei Unterrichtseinheiten erarbeiten Julia Sliwinski und Jens-Jochen Roth, Vertreter/-innen des Instituts für angewandte Verkehrs- und Tourismusforschung in Mannheim (IVT), die Grundlagen umweltorientierten und nachhaltigen Handelns sowie des betrieblichen Umweltschutzes. Anschließend entscheiden sich die Auszubildenden – abhängig von der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit – für ein bis drei Schwerpunktthemen aus den folgenden Aufbaueinheiten:

1. Abfallmanagement
2. Alternative Antriebe
3. Einführung eines Ökocontrollings / Erstellung einer Ökobilanz
4. Energie- und Wärmeschutz
5. Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes
6. Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung im Tourismus
7. Nachhaltigkeit im Alltag / Energieverbrauch im Haushalt
8. Soziales
9. Umweltbewusster Fahrzeugeinsatz / Fuhrpark
10. Umweltkommunikation
11. Umweltmanagementsysteme
12. Umweltschulung / Beispielhafte Umsetzung eines Umweltmanagementsystems in einem Unternehmen

Nach der Erarbeitung der ausgewählten Aufbaueinheiten schließt sich die Praxisphase an. Ergebnis der Praxisphase ist ein Produkt. Die beiden Abschlussklassen des Alfred-Müller-Armack-Berufskollegs erstellten u. a.

- Plakate zum Thema „Alternative Antriebe“
- eine magische Wand zu den Schwerpunkten „Nachhaltigkeit“ und „Alternative Antriebe“
- eine Power-Point-Präsentation zur „Mülltrennung an der Schule“
- ein Kreuzworträtsel und ein Memory zu „Nachhaltigkeit“
- eine Power-Point-Präsentation zum Gegenstand „Nachhaltigkeit in der Musik“

### Wie geht es in den beteiligten Klassen am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg weiter?

Die Speditionsklasse S 735 (im Schuljahr 2008/2009 Mittelstufe, jetzt Oberstufe) hat vor Beginn der Sommerferien mit der Praxisphase begonnen. Projektthemen sind

- Nachhaltige Optimierung des Fuhrparks
- Wachsendes Gewissen bei Luft- und Seefrachttransporten
- Interviews mit Lokalpolitikern zu Nachhaltigkeit und nachhaltiger Logistik (Film)
- Bau eines Modells „Ökostadt“
- Bau eines Modells „Solarturmkraftwerk in der Wüste“

Die Auswahl der Themen zeigt die breit gefächerte Interessenlage der Schüler/-innen. Sie werden ihre Projekte zum Ende des kommenden Schulhalbjahres abschließen, wobei die Auszubildenden bereits einen Projektplan erstellt und ein Projekttagbuch angelegt haben.

In den Speditionsklassen S 832 und S 833 (im Schuljahr 2009/2010 Mittelstufe) wurden die Basiseinheiten abgeschlossen, sodass in den kommenden Monaten die Aufbaueinheiten anstehen. Die Verkehrsservicekaufleute (im Schuljahr 2009/2010 ebenfalls Mittelstufe) werden sich als Nächstes mit dem betrieblichen Umweltschutz auseinandersetzen. Da diesen Schüler(inne)n lediglich zwei Unterrichtsstunden pro Woche im Rahmen von zwei 6-Wochen-Blöcken



IKEA – Ein Hoch auf flache Pakete



Die Klasse der Verkehrsservicekaufleute V 851

zur Verfügung stehen, ist hier ausschließlich eine Aufbaueinheit vorgesehen, bevor sie in die Praxisphase „eintauchen“.

#### Wie sieht es mit der didaktischen Jahresplanung aus?

Der Bildungsgang Spedition organisiert traditionell in der Unterstufe eine Projektwoche mit anschließender Präsentationsphase. Im Teilzeitunterricht bedeutet das: es stehen jeweils zwei Berufsschultage für

das Projekt und zwei Berufsschultage für die Präsentationen zur Verfügung. Im Schuljahr 2009/2010 wird das Projekt erstmals unter der Überschrift „Nachhaltige Logistik im 21. Jahrhundert“ durchgeführt. Ziel ist die nachhaltige Verankerung des Themas – über die Projektwoche hinaus – in der didaktischen Jahresplanung, um so in den unterschiedlichen Lernfeldern eine Vertiefungsmöglichkeit zu schaffen.

In der didaktischen Jahresplanung des Bildungsganges Verkehrsservice ist das Thema Nachhaltigkeit im Fach Politik fest verankert, in vielen Lernfeldern ist es immer wieder Thema, sodass hier lediglich eine Institutionalisierung stattfinden muss.

#### Welche Fortschritte macht die Vernetzung der Berufskollegs?

In der arbeitsreichen Phase vor den Sommerferien ist dieses Ziel leider zu kurz gekommen. Im Laufe Schuljahr 2009/2010 ist ein Besuch der Verkehrsservicekaufleute in Sinsheim (Max-Weber-Schule) vorgesehen.

Informationen zum Projekt, zu den Projektbeteiligten und zur Projekthistorie finden Sie unter [www.nachhaltigkeitsnetzwerk.de](http://www.nachhaltigkeitsnetzwerk.de), der Internetseite des Instituts für angewandte Verkehrs- und Tourismusforschung in Mannheim.

Sigrid Büscher ■

JOSEPH-DUMONT-BERUFSSCHULE, KÖLN

## Projektwoche Buchhandel 2009 – Ein Hörbuch entsteht

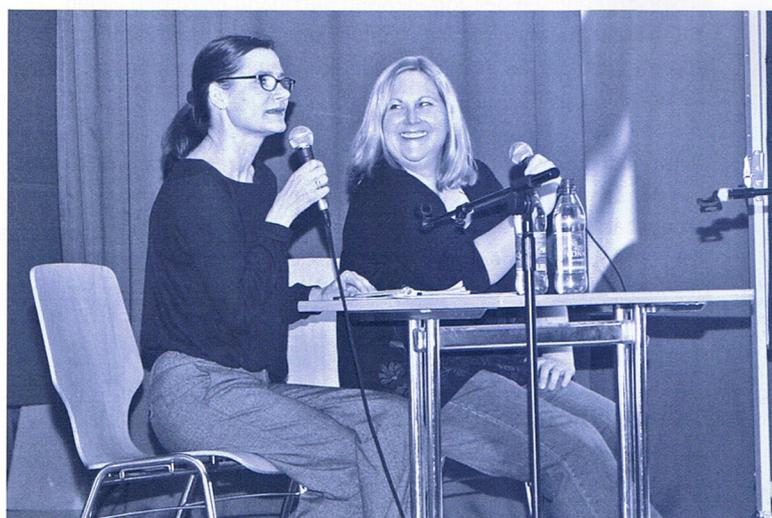
### Teil I: Kooperation mit dem Lübbecke-Audio-Team

Die Projektwoche des Bildungsgangs Buchhandel am Kölner Joseph-DuMont-Berufsschule, an der regelmäßig alle Buchhandels-Azubis aller Klassenstufen teilnehmen, wurde in diesem Jahr in Kooperation mit der Verlagsgruppe Lübbecke vorbereitet und realisiert.

Ausgehend von der Romanvorlage der bekannten Bestseller-Autorin Kerstin Gier („Ein unmoralisches Sonderangebot“) hatten die Auszubildenden die einmalige Gelegenheit, ein Hörbuch von den ersten kalkulatorischen Überlegungen über einen Cover-Entwurf bis hin zu einem detaillierten Marketing-Konzept eigenständig zu entwickeln.

Das Lübbecke-Audio Team leistete sowohl in der Planung als auch in der Durchführung der Projektwoche Beachtliches. So erhielten die angehenden Buchhändler durch einführende Vorträge sowie eine im Vorfeld der Projektwoche verteilte Materialienmappe das für die erfolgreiche Projektarbeit notwendige Basis-Fachwissen. Darüber hinaus standen den Schüler-Arbeitsgruppen während der gesamten Arbeitsphase Mitarbeiter/-innen verschiedener Abteilungen des Lübbecke-Audio-Verlags für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Fünf Arbeitsgruppen arbeiteten eine Woche lang intensiv an ihren Hörbuchkonzepten sowie an der professionellen Präsentation ihrer Ideen. Neben einem Dutzend Hörbuch-Profis aus dem Hause Lübbecke



Interview mit Autorin Kerstin Gier

gehörten dann am letzten Tag der Projektwoche die anderen Gruppen, die Lehrer und sogar die Autorin Kerstin Gier, die eigens ange-reist war, zu den gespannten Zuhörern. Die Prämierung des besten Konzepts durch die Lübbecke-Experten sollte den Abschluss der Woche bilden. Im Verlauf der überaus spannenden und kurzweiligen Präsentationen zeigte sich schnell, dass die Entscheidung für ein Ranking